

Programm für Festwoche steht

Lunestedt erhält zum runden Geburtstag im nächsten Jahr einen Backofen

Lunestedt (agp). „Lunestedt feiert Geburtstag“, lautet das Motto zur 1150-Jahr-Feier vom 3. bis 6. Juni 2010. So eine Festwoche will gut vorbereitet sein.

Deshalb hatte Gemeindedirektor Ulf Voigts Vertreter der gesellschaftlichen Gruppen und engagierte Privatpersonen zu einem neuen Gespräch gebeten.

Am Freitagabend soll es nun ein Feuerwerk geben, das von Andreas Werner gesponsert wird und eine Ringelnetz-Lesung am Mittwoch.

Eine Woche lang sollen Werke des Kunstmalers Klaus Bemmer ausgestellt werden, der von 1968 bis zu seinem Tode 1979 in Lunestedt auch ortstypische Gemälde gestaltete. Viele Bilder aus dem Nachlass wollen seine Söhne für die Ausstellung zur Verfügung stellen.

Am Dorphanus wird nach Auskunft von Claus Götjen ein Backofen gebaut, in dem zum Jubiläum gebacken werden kann. Dafür wird auf zwei Morgen oder einem halben Hektar, Getreide nach alter

Sitte angebaut und geerntet. Während der Festtage soll es vor Ort gedroschen werden.

Außerdem gibt es Butterkuchen aus dem Steinbackofen. Für den Ortsstein mit Jubiläumsinschrift sorgt Bürgermeister Manfred Woltmann. Günter Roes regte ein einheitliches Logo zur 1150-Jahr-Feier an, das dann alle Einladungen, Plakate und Informationen zieren soll.

Projekttag planen

Für Freitagvormittag will die Grundschule einen Projekttag planen, bei dem es um „etwas Historisches“ gehen soll, kündigte Rektor Dieter Henken an.

Auf dem Programm steht für Donnerstag ein Kommersabend mit Musik, Highlights aus der Geschichte, Grußworte, plattdeutschen Einlagen und die offizielle Eröffnung.

Am Freitag wird ein Spielenachmittag mit historischer Rallye durch Lunestedt und einem Rahmenprogramm stattfinden. Für

den Disco-Abend ist schon eine Band gebucht. Gegen 23 Uhr startet dann das Feuerwerk auf dem Festplatz.

Umzug und Gottesdienst

Der Sonnabend steht im Zeichen des Umzugs, vor dem ein Zelt-Gottesdienst steht. Das Ehepaar Krarup wird ihn gestalten - mit plattdeutscher Predigt aber hochdeutschen Liedern. Nach dem gemeinsamen Mittagessen beginnt der Umzug. Für eine historische Reihung wird um Anmeldung der Themen im Gemeindebüro gebeten, dort liegt eine Liste mit historischen Themen vor (auch im Internet). Nach dem Umzug ist ein DJ für die Party bestellt, der für Stimmung sorgt.

Der Sonntag beginnt mit Frühschoppen und irischer Folkmusik. Und nach dem Mittagessen ist ein Buntes Programm mit Vereinen sowie Bauernmarkt, Kutschen- und Kremserfahrten, Kaffee und Kuchen vorgesehen.